



Märchen von Handwerkern

MÄRCHEN DER WELT

Ein spanischer Chasseur

Auf der Welt muß gestorben sein, sonst hätten ja die Jungen keinen Platz mehr. Was Wunder, wenn dann auch einmal ein Schneiderlein stirbt. Nun denn, der Schneider stirbt, und seine leichte Seele fährt geradewegs – wie eine Nadel am Faden – hinauf dem Himmel entgegen. Er findet auch die Tür und klopft manierlich an. Und wie er ein wenig geklopft hat, geht das Lädenlein auf, und Sankt Peter fragt zum Himmel heraus, wer draußen sei.

Der Nadelheld läßt sich herzu und sagt: »He, ein Schneiderlein, mit Verlaub, möchte auch gern in den Himmel, Herr Peter.«

»Ein Schneiderlein? Ein Plätzchenfink? Derlei können wir im Himmel nicht brauchen!«

So putzt ihn unser Peter ab und tut das Lädlein wieder zu. Wie nun der Schneider vor dem Himmel so trauert und grochzt, sieht er eine alte Frau, die man im Himmelreich auch nicht hat brauchen können. Da haben die beiden einander getröstet, so gut es ging, und sich ihr Leid geklagt, wie sie jetzt vor dem Himmel draußen im Ledersack

sein mußten.

Derweilen kommt ein mächtiger Husar angesprengt und ruft, er möchte in den Himmel. Den läßt Sankt Peter nicht lange warten, weil er ihm stracks zugerufen hat, er sei ein spanischer Chasseur.

Das schrieb sich der Schneider hinter die Ohren, eilt schnell zum Mütterchen und flüstert und flattert mit ihr und sagt: »Wie wär's, Frau Bas', wenn wir zwei uns auch solcherweise in den Himmel hineinschmuggeln würden?

Es wäre, denk ich, nichts Gefehltes. Hör nun, Mütterchen, ich will dir einen vernünftigen

Vorschlag machen: Ich bin der spanische Chasseur und du trägst mich durch die Himmelstür – für's andere laß dann nur den Vogt geifern oder mich sorgen. Was gilt's, wir kommen alle beide in den Himmel.«

Gesagt, getan. Mein Nadelreiter sprengt auf dem Mütterlein vor Sankt Peters Pforte.

»Wer da?« ruft der drinnen mit dem Schlüssel.

»Ein spanischer Chasseur!« brüllt das Schneiderlein aus Leibeskräften.

Das Tor geht auf, und mein spanischer Reiter reitet

gravitatisch hinein zu den anderen
Leuten im Himmel.

So hat's der Schneider gemacht.
Und drin haben's darob gelacht.
Und hab ich's recht vernommen,
so sind's nicht wieder
herausgekommen.

[Märchen aus der Schweiz]